

Das sind die Gewinner des Wettbewerbs „Auf IT gebaut – Bauberufe mit Zukunft“ 2022!

Auf der digitalBAU, der Fachmesse für Digitallösungen in der Baubranche in Köln, wurden heute die Preise im Wettbewerb „Auf IT gebaut – Bauberufe mit Zukunft“ 2022 verliehen.

Köln/Eschborn, 1. Juni 2022. Unter dem Motto „Digitales Planen, Bauen und Betreiben – Möglichkeiten, Perspektiven und Visionen“ wurden auch in diesem Jahr wieder die innovativsten digitalen Ideen und Projekte aus und für die Baubranche ausgezeichnet. MinDirig Dr. Thomas Gäckle vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) prämierte die besten Arbeiten in den Bereichen Architektur, Bauingenieurwesen, Baubetriebswirtschaft sowie Handwerk und Technik. Ingo Reifgerste, Vorsitzender des Beirats der RG-Bau, verlieh zudem den Sonderpreis Start-up an das Team um Dr.-Ing. Husam Sameer vom Gründungsprojekt SURAP für „SURAP - Ökobilanztool für klima- und ressourcenschonendes Bauen“. Der Sonderpreis der Ed. Züblin AG, überreicht von Markus Landgraf, Vorstandsmitglied der Ed. Züblin AG, ging an Abduaziz Juraboev von der Technischen Hochschule Mittelhessen, der auch den 1. Platz in der Kategorie „Bauingenieurwesen“ erreichte.

Die diesjährigen Preisträgerinnen und Preisträger:

Bereich Architektur

1. Platz: „Lebenszyklusanalyse der technischen Gebäudeausrüstung großer Wohngebäude-bestände auf der Basis semantischer 3D-Stadtmodelle“
Dr.-Ing. Hannes Michel Harter, Technische Universität München
2. Platz: „Journey Mapping – Bürgerbeteiligungsplattform mit Informationssammlung zur Unterstützung von kinderfreundlichen Stadtdesignentscheidungen“
Shuhong Lyu und Jian Yang, Technische Universität München
3. Platz: „Lastmengenpotential und Energieverbrauch – Studie zu Sanierungsstrategien für Wohngebäude im Bestand“
Martin Gabriel, Technische Universität München

Bereich Baubetriebswirtschaft

1. Platz: „Programmierung eines BIM-gestützten Anwendungstools zur Optimierung des Abrufverfahrens von Baumaterialien“
Mareike Otzdorff, Technische Universität Darmstadt
2. Platz: „Maschinendatenbasierte Aktivitätserkennung von Baumaschinen“
Alexandre Beiderwellen Bedrikow, Technische Universität München
3. Platz: „Interaktion zwischen einem Gebäudedatenmodell und einer verorteten Gebäudebegehung“
Bernd Hobbie und Christian Kreyenschmidt, Jade Hochschule

Bereich Bauingenieurwesen

1. Platz und Sonderpreis Ed. Züblin AG: „Implementierung von RFID und drahtlosen IoT-Technologien in BIM-Bauwerksmodellen“
Abduaziz Juraboev, Technische Hochschule Mittelhessen
2. Platz: „Optimierung der semantischen Segmentierung von 3D-Punktwolken durch multimodale Fusion mit 2D-Bildern“
Changyu Du, Technische Universität München
3. Platz: „Untersuchung des Structural Analysis Format (SAF) auf Eignung für eine BIM-gestützte Tragwerksplanung“
Daniel Dlubal, Technische Universität München

Bereich Handwerk und Technik

1. Platz: „MalerRoboter zum automatischen Farbauftrag in Innenräumen - ConBotics, Construction & Robotics“
Das Team von ConBotics, c/o Centre for Entrepreneurship, Technische Universität Berlin
2. Platz: „BIM E-Learning – Gamifiziert motiviert BIM lernen“
Carla Pütz, Bergische Universität Wuppertal
3. Platz: wurde nicht vergeben

„Mit dem Wettbewerb 'Auf IT gebaut - Bauberufe mit Zukunft' konnten wir heute kleinen und mittelständischen Unternehmen der Wertschöpfungskette Bau aufzeigen, welche Möglichkeiten digitale Lösungen für ihre Unternehmensabläufe bieten. Dadurch erhält der Wettbewerb einen besonders starken Praxisbezug. Und wir hoffen, dass wir so vielen Betrieben Impulse für ihre Digitalstrategie mitgeben können“, so die Geschäftsführerin des RKW Kompetenzzentrums, Christi Degen.

Mehr Informationen zu den ausgezeichneten Nachwuchstalenten sowie ihren prämierten Arbeiten enthält die Broschüre zum Wettbewerb 2022. Diese ist am Stand der RG-Bau auf der digitalBau (Halle 4-2, Standnummer 316) erhältlich oder kann direkt über das RKW Kompetenzzentrum bestellt werden: <http://rkw.link/gewinneraufitgebaut22>

Der Wettbewerb des RKW Kompetenzzentrums unter der Schirmherrschaft des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz wurde bereits im Jahr 2002 ins Leben gerufen. Der Wettbewerb wird von Sozialpartnerschaften, Unternehmen und wichtigen Akteuren der Wertschöpfungskette Bau mitgetragen und gefördert.

Weitere Informationen rund um den Wettbewerb auf: www.aufitgebaut.de

Pressekontakt

RKW Kompetenzzentrum
Julia Niles und Sarah Schuppener
Düsseldorfer Str. 40 A
65760 Eschborn
Tel: +49 6196 495-2852 /-2853
presse@rkw.de

Über das RKW Kompetenzzentrum

Das RKW Kompetenzzentrum ist ein gemeinnütziger und neutraler Impuls- und Ratgeber für den deutschen Mittelstand. Sein Angebot richtet sich an Menschen, die ihr etabliertes Unternehmen weiterentwickeln, ebenso wie an jene, die mit eigenen Ideen und Tatkraft ein neues Unternehmen aufbauen wollen.

Ziel ist es, kleine und mittlere Unternehmen für Zukunftsthemen zu sensibilisieren und sie dabei zu unterstützen, ihre Wettbewerbsfähigkeit und Innovationskraft zu entwickeln, zu erhalten und zu steigern, Strukturen und Geschäftsfelder anzupassen und Beschäftigung zu sichern. Zu den Schwerpunkten „Gründung“, „Fachkräfte“ und „Innovation“ bietet das RKW Kompetenzzentrum praxisnahe und branchenübergreifende Lösungen und Handlungsempfehlungen für aktuelle und zukünftige betriebliche Herausforderungen. Bei der Verbreitung der Ergebnisse vor Ort arbeitet das Kompetenzzentrum mit Sitz in Eschborn eng mit den Expertinnen und Experten in den RKW Landesorganisationen zusammen.

Das RKW Kompetenzzentrum wird vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages gefördert.

Weitere Informationen: www.rkw-kompetenzzentrum.de